

# PROTOKOLL ÜBER DIE SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR AUFTRAGNEHMER

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Durchführung der Arbeiten alle geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (EH&S) sowie die EH&S-Standards von Otis einzuhalten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich insbesondere und ohne Einschränkung zu Folgendem:

Management-Element	Anforderungen
<p><b>EH&amp;S</b></p> <p><b>Gesetze und Vorschriften</b></p>	<p>Einhaltung aller geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.</p> <p>Einholung aller für die Ausführung der Aufgaben erforderlichen Genehmigungen und Qualifikationen (einschließlich Geschäftslizenz, Genehmigungen für Spezialausrüstung, spezielle Betriebsbescheinigungen und Arbeitsbescheinigungen).</p>
<p><b>Otis</b></p> <p><b>Sicherheitsanforderungen</b></p>	<p>Einhaltung aller Otis-Sicherheitsanforderungen und -Anweisungen, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende EH&amp;S-Regeln und -Vorschriften (*) sowie die globalen Sicherheitsstandards von Otis;</li> <li>• alle relevanten Feldmethoden (z. B. Feldinstallationshandbuch, Reparaturhandbuch); und</li> <li>• die für Otis relevanten Verfahren zur Verhütung von Unfällen und zur Sicherheit am Arbeitsplatz.</li> </ul> <p><b>(*) grundlegende EH&amp;S-Regeln und -Vorschriften – Die folgenden, damit verbundenen EH&amp;S-Programme und örtlichen Vorschriften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Otis Cardinal Rules</li> <li>• Bestimmungen für das Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen</li> <li>• Befugnis zur Einstellung der Arbeiten (Stop work authority)</li> <li>• Energie-Isolation (LOTO)</li> <li>• Flurförderzeuge</li> <li>• Genehmigung für Heißenarbeiten</li> <li>• kraftbetriebene</li> <li>• elektrische Sicherheit</li> <li>• Druckgase</li> <li>• Gerüstvorschriften</li> <li>• Sturzvorrichtung</li> <li>• Maschinenschutz</li> <li>• lokale Asbestvorschriften (falls zutreffend.)</li> <li>• persönliche Schutzausrüstung (PSA) (einschließlich Leitern)</li> <li>• Reaktion auf Lecks und Notfälle</li> <li>• Lauf- und Arbeitsoberflächen</li> <li>• lokale Umweltvorschriften (falls zutreffend), einschließlich Vorschriften für gefährliche Abfälle, Luft und Wasser</li> </ul>
<p><b>Qualifizierung und Schulung von Arbeitnehmern</b></p> <p>Fortsetzung auf der nächsten Seite</p>	<p>Sicherstellen, dass die Arbeitnehmer des Auftragnehmers (= jede Person, die für den Auftragnehmer arbeitet: seine Angestellten, die Angestellten seiner Auftragnehmer, alle Zeitarbeiter und alle Personen, die unter ihrer Anleitung und Aufsicht arbeiten) sich ihrer Verantwortung voll bewusst sind und über die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen. Auf Verlangen von Otis hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter an allen technischen und sicherheitstechnischen Schulungen teilnehmen.</p> <p>Bereitstellung (und Sicherstellung) einer angemessenen und aktuellen Schulung aller Arbeitnehmer auf den Baustellen zu den festgestellten Gefahren auf der Baustelle, den örtlichen Vorschriften und den Anforderungen von Otis, einschließlich einer umfassenden Standorteinweisung (z. B. Notfallpläne).</p> <p>Durchführung aller Schulungen zu den grundlegenden EH&amp;S-Regeln und -Vorschriften vor Beginn der Arbeiten (und Sicherstellung, dass alle Mitarbeiter diese absolviert haben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzlich: <b>für Auftragnehmer in den Bereichen neue Ausrüstung/Modernisierung/BEX/Großreparatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Schulung über die zu befolgende Feldmethode (z. B. Feldinstallationshandbuch);</li> <li>• spezifische Schulung in den Bereichen Absturzsicherung, Steuerung von Aufzügen/Rolltreppen, elektrische und mechanische Energie, Heben und Aufrüsten, Gerüste, False Cars/Arbeitsbühnen, Steckbrücken und Shunts sowie persönliche Schutzausrüstung.</li> </ul> </li> <li>• Zusätzlich: <b>für Auftragnehmer in den Bereichen Service/Wartung/Reparatur/Produkt-Upgrade (PUI):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technische Schulungen zu risikoreichen Tätigkeiten, die in den Standardpraktiken von Otis (Field Standard Practice, FSP) aufgeführt sind</li> </ul> </li> </ul>

# PROTOKOLL ÜBER DIE SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR AUFTRAGNEHMER

Management-Element	Anforderungen
	<p>Geeignete Maßnahmen treffen (z. B. Tests oder Audits ohne vorherige Ankündigung), um zu bewerten, inwieweit die Arbeitnehmer des Auftragnehmers die genannten technischen und sicherheitstechnischen Normen verstehen und mit ihnen vertraut sind.</p> <p>Dokumente welche die Schulung aller Arbeitnehmer des Auftragnehmers belegen, die auf der Baustelle tätig sind (oder sein werden) zusammenstellen, aufbewahren und auf Anfrage von Otis zur Verfügung stellen.</p> <p>Auf Anfrage von Otis jederzeit während der Laufzeit der Vereinbarung mit Otis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Otis Safety Stand Down Days organisieren oder daran teilnehmen, und</li> <li>• die Arbeitnehmer zur Teilnahme an zusätzlichen Schulungen auffordern und entsprechende Qualifikationsnachweise vorlegen.</li> </ul> <p>Teilnahme an einer jährlichen Zertifizierung durch Otis. Die Zertifizierung umfasst Schulungen und Tests. Der Auftragnehmer muss die jährliche Zertifizierung erfolgreich absolvieren, um weiterhin für Otis arbeiten zu können.</p>
<b>Werkzeuge und Geräte</b>	<p>Kritische Werkzeuge und Geräte, die in den Otis-Standardprozessdokumenten aufgeführt sind, müssen alle von Otis geforderten Spezifikationen erfüllen.</p> <p><u>Kritische Werkzeuge und Geräte die für neue Ausrüstungen/MOD/BEX-Standorte verwendet werden</u></p> <p>Folgendes ist von Otis bereitzustellen (oder vom Auftragnehmer gemäß den Spezifikationen von Otis zu erwerben):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, einschließlich Rettungsleinen, Halterungen und Auffanggurte;</li> <li>• False Cars;</li> <li>• personengebundene Hebezeuge;</li> <li>• Oberleitungsschutz für False Cars und Arbeitsbühnen (*); und</li> <li>• Plattformen, für welche die Designs und Spezifikationen von Otis für den Vertrieb an und die Verwendung durch Auftragnehmer genehmigt wurden (*);</li> </ul> <p style="text-align: center;">(*) Können auch vom Auftragnehmer oder vom Generalunternehmer nach den Entwürfen und Spezifikationen von Otis gebaut werden.</p> <p>Die erforderliche zertifizierte PSA in ausreichender Menge für alle Arbeitnehmer, die der Verantwortung des Auftragnehmers unterstehen, bereitstellen. Darüber hinaus Anweisungen zur Verwendung der PSA erteilen und sicherstellen, dass alle Arbeitnehmer die PSA vorschriftsmäßig tragen.</p>
<b>Risk Assessment (Risikobewertung)</b>	<p>Einhaltung des Risikobewertungsprozesses vor Ort und Kontrolle der Auftragnehmer, um sicherzustellen, dass sie diesen vollständig verstehen und einhalten. Die folgenden Bewertungen des Ist-Status sind obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Neue Ausrüstung/Modernisierung/BEX/Großreparatur – Genehmigung vor Inbetriebnahme:</b> Vorherige Genehmigung des Otis-Aufsichtsführenden zum Beginn der Arbeiten.</li> <li>• <b>Genehmigung kritischer Arbeitsschritte:</b> Genehmigung durch den Otis-Aufsichtsführenden für alle kritischen Schritte gemäß dem globalen Otis-Standard für die Risikobewertung.</li> <li>• <b>Aktivitäten mit hohem Risiko</b> (z. B. Heißarbeiten, Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen)</li> <li>• <b>Vorabgenehmigung des Auftrags:</b> Vorherige Genehmigung durch den zuständigen Otis EH&amp;S-Ansprechpartner vor Beginn der Arbeiten.</li> </ul> <p>Einhaltung aller örtlichen Vorschriften für Gefahrstoffe und der Standards von Otis. Ausreichende Anleitung und Unterweisung der Arbeitnehmer des Auftragnehmers</p>
<b>Überblick</b> <small>Fortsetzung auf der nächsten Seite</small>	<p>Untersagen des Zugangs für unbefugte Arbeitnehmer oder andere mit ihnen oder dem Auftragnehmer verbundene Personen, die nicht nachweisen können, dass sie die Dienstleistungsprozesse und Sicherheitsanforderungen ausreichend verstehen und damit vertraut sind.</p> <p>Angabe der zugelassenen Arbeitnehmer im Projekt-/Baustellenvertrag so bald wie möglich (vorzugsweise zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung, spätestens jedoch zum Zeitpunkt des Arbeitsbeginns) und Übermittlung der Namen jedes zugelassenen Arbeitnehmers an Otis sowie der Dokumente, die belegen, dass diese zugelassenen Arbeitnehmer eine Schulung absolviert haben und die oben genannten Bedingungen erfüllen.</p>

# PROTOKOLL ÜBER DIE SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR AUFTRAGNEHMER

Management-Element	Anforderungen
<b>Überblick</b>	<p>Es sollten ausschließlich Arbeitnehmer beschäftigt werden, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· über alle Fähigkeiten, Erfahrungen, gesundheitlichen und körperlichen Voraussetzungen und ethischen Grundsätze verfügen, die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind,</li> <li>· über alle gesetzlich und von Otis vorgeschriebenen Qualifikationen und Genehmigungen verfügen (z. B. Befähigungsnachweise für Bediener von Spezialausrüstungen, Genehmigungen für Elektriker, Schweißer, Befähigungsnachweise für den Betrieb von Kränen, Montagebescheinigungen für Gerüste, Sicherheitsbefähigungsnachweise und Qualitätsprüfungsnachweise). Die vorgenannten Qualifikationen und Genehmigungen dürfen nicht während des Zeitraums der Leistungserbringung auslaufen.</li> <li>· alle von den Behörden, dem Auftragnehmer und Otis geforderten Schulungsprogramme erfolgreich abgeschlossen haben;</li> <li>· die Sicherheitsstandards und Arbeitsmethoden verstehen und beherrschen;</li> </ul> <p>Sicherstellen, dass alle Arbeiter des Auftragnehmers auf ihre Verantwortung zur Einhaltung der Otis-Installationsanforderungen aufmerksam gemacht werden, einschließlich der Standards zu Qualität, Sicherheit, Überwachung und pünktlicher Installation, wie sie im Otis-Handbuch für Feldinstallationen beschrieben sind.</p>
<b>Inspektionen und Prüfungen</b>	<p>Folgendes Mindestmaß an Überwachung sollte für <b>alle neuen Geräte/Modernisierungen/BEX-Standorte gewährleistet werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 1 dedizierter Schichtleiter/Vorarbeiter vor Ort auf jeder Baustelle mit 6 oder mehr Arbeitnehmern des Auftragnehmers.</li> <li>· 1 dedizierter Vorarbeiter vor Ort auf jeder Baustelle mit 30 oder mehr Arbeitnehmern des Auftragnehmers. <i>Ein Vorarbeiter ist eine Person, die die Aktivitäten des Auftragnehmers auf der Baustelle überwacht und koordiniert, aber nicht direkt die Geräte installiert.</i></li> </ul> <p>Sicherstellen, dass alle Schichtteamleiter und Vorarbeiter sich ihrer Aufsichtspflichten voll bewusst sind und über die erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen, um die Arbeitnehmer des Auftragnehmers und deren Arbeit effektiv zu beaufsichtigen.</p> <p>Jeder Arbeitnehmer, der die Sicherheitsbestimmungen missachtet, unmoralisch oder zerstörerisch handelt, gegen dieses Sicherheitsprotokoll verstößt oder ein potenzielles Risiko für ein derartiges Handeln aufweist, muss die Baustelle unverzüglich verlassen.</p>
<b>Meldung von Vorfällen</b>	<p>Durchführen regelmäßiger Sicherheitsinspektionen der Arbeitnehmer auf den Baustellen</p> <p>Korrektur- und Präventivmaßnahmen auf Grundlage des eigenen Untersuchungsprozesses und der festgestellten Abweichungen von der ursprünglichen Planung und deren Grundursachen treffen.</p> <p>Tödliche und schwere Verletzungen, Arbeitsausfälle, Fälle medizinischer Behandlung, potenzielle schwere Verletzungen, Beinaheunfälle, Umweltleckagen, Verschmutzungen des Bodens, der Luft oder des Wassers, an denen Arbeitnehmer des Auftragnehmers beteiligt sind, müssen einem Vorgesetzten, Manager oder örtlichen EH&amp;S-Beauftragten von Otis gemeldet werden.</p> <p>Fälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen müssen innerhalb von 30 Tagen untersucht werden. Alle Ergebnisse werden an die örtliche Betriebsleitung von Otis übermittelt und die Untersuchungsergebnisse (einschließlich der Ursachen und der Korrektur- und Präventivmaßnahmen) müssen überprüft werden.</p> <p>Kooperation bei jeder Otis-Untersuchung in allen Aspekten, einschließlich der Bereitstellung der eigenen Arbeitnehmer für Befragungen, der Vorlage relevanter Unterlagen und der Ermittlung von Ursachen und Abhilfemaßnahmen.</p>